

Unternehmer gegen Softwarepatentierung

PRESSEMITTEILUNG



Unternehmerkonferenz diskutiert Missstände im Patentwesen

Hamburg, 21.11.2007 - Auf Einladung der Unternehmerinitiative patentfrei.de und des Bundesverbandes mittelständische Wirtschaft (BVMW) trafen sich Juristen und Vertreter von Unternehmen, Verbänden, gemeinnützigen Organisationen und Initiativen am 16. November zu einer eintägigen Konferenz in Hamburg. Ziel der Konferenz war es, ein aktuelles Bild von der Fehlentwicklung des europäischen Patentsystems zu vermitteln. Ferner wurden mögliche Maßnahmen gegen den zunehmenden Missbrauch des Patentsystems erörtert, der die Rechtssicherheit für kleine und mittelständische Unternehmen (KMU) mittlerweile bedrohlich untergräbt.

Inhalt der Vorträge und Diskussionen waren die Darstellung aktueller Patentstreitfälle, die Erläuterung von Missbrauchstendenzen und dagegen gerichteter Abwehrmaßnahmen sowie die verfassungsrechtliche Problematik der Softwarepatentierung. Der Schwerpunkt der Veranstaltung lag dabei auf Software- und Automationspatenten. Weitere Themen der Konferenz waren die Amtshaftung der Patentämter, die derzeit diskutierte Reform der Patentgerichtsbarkeit in Europa und die Verstärkung der Interessenvertretung von KMU gegenüber politischen Entscheidungsträgern.

Konkrete Fallbeispiele wurden für die Aufklärungsarbeit über die schädlichen Konsequenzen der Fehlentwicklung des Patentwesens als besonders wichtig erachtet. Zu oft blieben diese Fälle im Verborgenen. Dies verhindere auch ein gemeinsames Vorgehen von Unternehmen, die von der Durchsetzung fragwürdiger Patente betroffen sind. Die patentfrei-Initiative sammelt daher auch Informationen über Lizenzforderungen und Patentstreitfälle in den Bereichen IT, Software und Automation.

Im Rahmen der Konferenz wurde auch das "BVMW IKTnet" des Bundesverbandes mittelständische Wirtschaft vorgestellt. Das unter der Schirmherrschaft des BVMW gegründete KMU-Netzwerk für die Informations- und Kommunikationsbranchen will insbesondere die Zusammenarbeit zwischen Unternehmen und Ihren Fachverbänden mit den Ministerien fördern.

Die Teilnehmer werteten die Konferenz übereinstimmend als wichtige Grundlage für die gemeinsame zukünftige Aufklärungsarbeit. Mit den Vorhaben des zentralisierten europäischen Patentgerichtssystems und des Gemeinschaftspatents werden auf europäischer Ebene wesentliche Veränderungen am Patentsystem vorbereitet. Eine gute Vernetzung des Mittelstandes und die gemeinsame entschlossene Vertretung seiner Interessen ist unabdingbar, damit dem Wirtschaftsraum Europa nicht durch ein ausuferndes Patentwesen unheilbarer Schaden entsteht. Die Unternehmerinitiative patentfrei.de sieht dieses Vorhaben durch die erfolgreiche Konferenz gestärkt.

Ein Bericht mit einer Zusammenfassung der Konferenzbeiträge ist auf der Internetseite von patentfrei.de abrufbar unter der Adresse www.patentfrei.de/download/resources/konferenz2007.pdf

Pressekontakt:

Initiative patentfrei.de / Unternehmer gegen Softwarepatentierung
www.patentfrei.de

Initiator und V.i.S.d.P.: Dipl.-Phys. Johannes Sommer
Tel.: 040 / 411 67 97-0
Fax: 040 / 22 75 76 52
E-Mail: mail@patentfrei.de